

UNIVERSITÄT BASEL
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen (Nr. 23522-01)

Dr. Dragan Ilić
Dr. Beat Spirig

FS 2024

Ort: Bernoullianum für Input-
Sessions, Seminarräume für Übungen
Zeit: 3x Vorlesung Mi 16.15 – 18.00,
3x zweistündige Übungen im
Zeitfenster von 10-20 Uhr (Di, Mi oder
Do, plus einmal Mo)
Kreditpunkte: 3 KP

1. Ziel

Die Studierenden im 2. Semester lernen, in kleinen Teams (2er Gruppen) ein kurzes wissenschaftliches Papier zu schreiben. Um dies zu bewerkstelligen, finden in den ersten drei Wochen Vorlesungen statt, welche den Studierenden die wichtigsten Grundlagen näher bringen. Anschliessend werden wir in einzelnen Gruppen unter der Leitung von Assistierenden und den Dozierenden Übungen zu den Inhalten der drei Vorlesungen durchführen. Im Anschluss sollten die Studierenden in der Lage sein, ein ansprechendes kurzes wissenschaftliches Papier zu schreiben. In diesem Papier sollen sie bereits erlernte ökonomische Konzepte auf eine aktuelle Fragestellung anwenden. Sie sollen nicht einfach Literatur wiedergeben, sondern auf dieser aufbauen und diese einordnen können. Die Eigenleistung basiert vor allem auf der korrekten Wiedergabe, Konkretisierung und interessanten sowie originellen Anwendung von ökonomischen Konzepten, denen sie im Grundstudium begegnen. Dabei wird auch wissenschaftliches „Handwerk“ erlernt wie die angemessene Literatursuche, Zitierung von Quellen und Umsetzung formaler Vorgaben.

Die Idee dieses im 2. Semester zu absolvierenden Seminars ist es, die Studierenden frühzeitig mit der Aufgabe zu konfrontieren, eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Dies wird in weiteren Veranstaltungen des Bachelorstudiums verlangt. Insbesondere werden die Studierenden diese Herausforderung im Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten II: Verfassen und Präsentieren einer Seminararbeit“ im Aufbaustudium sowie gegen Ende des Studiums im Bachelorseminar zu bewältigen haben, wenn sie eine Bachelorarbeit als Abschlussarbeit schreiben und in einem Seminar vortragen müssen.

2. Modul, Voraussetzungen und Teilnahmebeschränkungen

Diese Veranstaltung ist Teil des Moduls „Grundlagen Methoden“ im Grundstudium des **Bachelorstudiums in Wirtschaftswissenschaften** (BA oder Studienfach in Business and Economics). Es ist für alle Studierenden in diesem Studiengang obligatorisch und wird exklusiv für sie angeboten. Andere Studierende, die nicht in diesem Studiengang eingeschrieben sind, können die Veranstaltung nicht belegen und somit auch keine Seminararbeit verfassen. Der Grund liegt im hohen Betreuungsaufwand und den diesbezüglich beschränkten Ressourcen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

3. Ablauf

In den ersten Wochen des Semesters werden drei Einführungsveranstaltungen angeboten, die von den Teilnehmern besucht werden müssen (siehe Programm). Hier werden ihnen die wichtigsten Grundlagen, Vorgehensweisen und Prinzipien sowie konkrete Vorgaben für die wissenschaftliche Arbeit präsentiert.

In dieser Zeit wird auch die Themenverteilung durchgeführt (Details dazu folgen). Jedem Thema ist eine Betreuungsperson zugeordnet. Ihr ausgewähltes Thema bestätigen Sie dadurch, dass sich Ihre 2er Gruppe bei ihrer Betreuerin oder ihrem Betreuer meldet. Das Entgegennehmen eines Themas bedeutet gleichzeitig die definitive Teilnahme an dem Seminar. Ein nachträgliches Aussteigen wird wie ein "Prüfungsabbruch" mit einer Note 1.0 behandelt.

In nachfolgenden Veranstaltungen werden zu den jeweils vorgestellten Themenblöcken Übungen von den Betreuungspersonen durchgeführt, welche dazu dienen, das Erlernete umzusetzen. So können die Studierenden erkennen, worin mögliche Herausforderungen und Schwierigkeiten liegen beim Verfassen einer eigenen kurzen wissenschaftliche Arbeit. Die Studierenden bereiten sich auf die Übungen vor, so dass sie in der Lage sind, ihre eigenen Gedanken und Vorleistungen zum eigenen Thema in die Übungen mitzunehmen.

Im Anschluss der Übungen verfassen die Studierenden eine Disposition der Arbeit und senden diese per Mail an die zugewiesene betreuende Person. Die Studierenden bemühen sich selber aktiv um einen Besprechungstermin für die Disposition bei der betreuenden Person. Diese Besprechung findet mündlich statt und dient den Studierenden dazu, eine klare und konkretisierte Vorstellung für den weiteren Verlauf der Seminararbeit zu erhalten.

Daraufhin verfassen die Studierenden ihre Arbeit selbständig und senden diese als PDF der entsprechenden Betreuungsperson bis zum vorgegebenen Abgabetermin zu (siehe Programm unten). Sie erhalten nach Ablauf der Korrekturperiode ein kurzes schriftliches oder mündliches Feedback.

Die Noten werden den Studierenden von den verantwortlichen Dozenten über MOA bekannt gegeben.

4. Sprechstunden / Kontaktmöglichkeiten

Die verantwortlichen Dozenten bietet Sprechstunden an, für welche Sie sich direkt per Mail in Verbindung setzen. Sie stehen für grundsätzliche Fragen, bei grösseren Problemen sowie in Notfällen gerne zur Verfügung. Email: dragan.ilic@unibas.ch; beat.spirig@unibas.ch.

Grundsätzlich gilt: Studierende halten sich an den vorgegebenen Ablauf. Sie nutzen das Einreichen der Disposition und die Übungen, um Feedback für das weitere Vorgehen zu erhalten. Nach dieser Besprechung zwischen den Studierenden und den jeweiligen Betreuungspersonen verfassen die Studierenden die Arbeit selbständig. Eine zusätzliche Kontaktaufnahme mit den betreuenden Personen ist nicht vorgesehen. Allerdings stehen die Dozenten zur Verfügung, wenn Unklarheiten bestehen oder Studierende grössere Probleme haben, die von ihnen erwarteten Aufgaben zu bewältigen.

5. Notengebung

Die Mitglieder einer 2er Gruppe erhalten die identische Note für ihre gemeinsam verfasste Arbeit. Ungenügende Arbeiten können nicht überarbeitet werden. Studierende haben die Möglichkeit, im folgenden Jahr das Seminar neu zu belegen. Allerdings kann ohne das erfolgreiche Bestehen dieser Veranstaltung das darauf aufbauende Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten II: Verfassen und Präsentieren einer Seminararbeit“ im Modul Transfer Skills im Aufbaustudium nicht belegt werden.

6. Plagiat

Plagiat: „Falls eine Kandidatin bzw. ein Kandidat eine Leistungsüberprüfung mit unlauteren Mitteln beeinflusst oder zu beeinflussen versucht, bei schriftlichen Arbeiten insbesondere durch die unbefugte Verwertung unter Anmassung der Autorenschaft, gilt die betreffende Prüfung als nicht bestanden(fail) bzw. wird mit der Note 1.0 bewertet. Die Prüfungskommission kann einen Ausschluss vom Studium im jeweiligen Studiengang beschliessen. Der Ausschluss wird von der Fakultät verfügt.“, so heisst es in § 23 der Studienordnung zum Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaften vom 17. Dezember 2020.

Was man unter einem Plagiat versteht, ist auf dem „Merkblatt zu Plagiat und Betrug“ ausführlich festgehalten. Es befindet sich auf der Internetseite der Fakultät unter "Studium / Dokumente / Merkblätter". Wir werden darauf in der Einführungsveranstaltung eingehen. Die Plagiats-Erklärung auf der Internetseite unter "Studium / Dokumente / Formular" ist zudem von beiden Autoren unterzeichnet der Arbeit beizulegen.

Kennzeichnen Sie wortwörtlich übernommene (oder übersetzte) Texte aus Büchern (direkte Zitate), aus Artikeln und aus dem Internet mit Anführungs- und Schlusszeichen und geben Sie die Quellen genau an (inkl. Seitenzahl oder Datum beim Internet). Geben Sie die Quellen von Ideen und Informationen an, die sie nicht wortwörtlich, aber summarisch in eigenen Worten in ihren Überlegungen verwenden (indirekte Zitate). Dies bedingt eine saubere Dokumentation von Textbausteinen, die man beim Erarbeiten der Seminararbeit zu verwenden gedenkt. Falls Sie diese elementare Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens konsequent verfolgen, besteht für Sie kein Risiko, dass Sie ein Plagiat einreichen.

7. Anmeldung

Für die Anmeldung zum Seminar füllen Sie **obligatorisch das Anmeldeformular** auf der Webseite der Professur „Aussenwirtschaft und Europäische Integration“ unter Lehre aus. **Nach Freitag dem 01. März um 12 Uhr können keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden!** Die definitive Zulassung erfolgt auf der Grundlage der

Studiengangszugehörigkeit sowie der als Voraussetzungen genannten Veranstaltungen (siehe Abschnitt 2).

Anmeldeformular:

https://adam.unibas.ch/goto.php?target=crs_1524637_rcodeuTp8RDMSNN&client_id=adam

8. Programm und wichtige Daten

Die Unterlagen zu den Einführungsveranstaltungen können auf ADAM spätestens nach der entsprechenden Veranstaltung heruntergeladen werden.

Mi, 28. Februar **Session I: Wissenschaftlicher Prozess / Methoden / Struktur**
16:15-18:00 Ilić, Spirig

Fr, 01. März **Spätester Anmeldetermin per online Anmeldeformular (!)**
12:00

Mi, 06. März **Session II: Literaturrecherche / Zitierung / Formales**
16:15-18:00 Casula, Ilić, Spirig

Mi, 13. März **Session III: Akademisches Schreiben / Argumentation**
16:15-18:00 Ilić, Spirig

Die Übungen finden jeweils am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag (In der Osterwoche Montag statt Donnerstag) in jeweils 2 Lektionen statt. Die Gruppenzuteilung erfolgt gemäss Thema bzw. der betreuenden Person. Die Studierenden bereiten sich anhand der Unterlagen auf ADAM und ihrer eigenen Thematik auf die Übungen vor.

Di/Mi/Do, 19./20./21. März **Gruppenübungen zu Session I**
Zwischen 10:15-20:00 Ilić, Spirig und weitere betreuende Personen

Mo/Di/Mi, 25./26./27. März **Gruppenübungen zu Session II**
Zwischen 10:15-20:00 Ilić, Spirig und weitere betreuende Personen

Di/Mi/Do, 02./03./04. April **Gruppenübungen zu Session III**
Zwischen 10:15-20:00 Ilić, Spirig und weitere betreuende Personen

Danach selbständiges Erstellen der Seminararbeiten in 2er Gruppen.

Freitag, 17. Mai **Abgabe der Seminararbeiten per E-Mail an Ihre betreuende Person (Einreichfrist: 12:00 Uhr)**